

Musik mit der Magie des Originals

"Broom Bezzums" begeistern in Brosen

Kalletal-Brosen (rs). Mit Charme und eingängigen Liedern animierten Andrew Cadie und Mark Bloomer die Zuhörer zum Klatschen und Mitsingen. Das Duo "Broom Bezzums" ist in der Deelee Brosen aufgetreten.



Seit sechs Jahren spielen die beiden in Deutschland lebenden Engländer als Duo zusammen und schlagen mit ihrer Musik eine Brücke zu ihrer Heimat.

Schon die Eltern von Cadie spielten Folk, er ist also mit dieser Musik aufgewachsen. Bloomer begann als Schlagzeuger in einer Punk-Band, was die

Auftritt in der Deelee Brosen: Das Folk-Duo Andrew Cadie (links) und Mark Bloomer vermischt Lieder über die Liebe oder die Seefahrt mit politischen Aussagen. Foto: Sölter

Musik von "Broom Bezzums" beeinflusst: Bloomers mit Fußpedal vorgegebener Trommeltakt oder die Gitarre als Resonanzkörper für seine Handschläge sind dafür der Beweis.

Traditionelle Songs von Liebe oder der Seefahrt werden mit durchaus politischen Aussagen ergänzt. Zwei Drittel der präsentierten Stücke sind inzwischen Eigenkompositionen von "Broom Bezzums", vier CDs haben die Zwei veröffentlicht.

"Die oft eintönigen Tanzrhythmen ergänzen wir mit musikalischen Elementen zu einer eingängigen Kunstmusik" beschreibt Andrew Cadie die Arbeitsweise. Mit der Northumbrian Half Pipe benutzt er neben der Fidel ein typisches Instrument aus dem Nordosten Englands, das seit dem 15. Jahrhundert in der abgeschiedenen Region überlebt hat. Der Dudelsack wird mit einem Balken geblasen und ist relativ klein.

Symbiose schon bei Eröffnung spürbar

Schon beim a capella vorgetragenen Eröffnungslied "Empires" wurde die Symbiose aus traditioneller Folk-Musik in modernem Gewand mit Mandola- und Trommelbegleitung erkennbar.

Sie interpretierten auch einen deutschen Song mit "Und wenn ein Lied" von den "Söhnen Mannheims" in der englischen Folkart.

"Wir experimentieren gerne," betonte Andrew Cadie. Mit neuen Instrumenten und mit modernen Stilelementen lassen sich die traditionellen Spielweisen am Leben erhalten.

Wichtig aber ist immer der Grundsatz: Die Magie des Originals muss erhalten bleiben.

Dokumenten Information

Copyright © Vlothoer Anzeiger 2012

Dokument erstellt am 02.11.2012 um 23:10:29 Uhr